

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXIV.

Den 22. August 1795.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Herr Ferdinand Traugott Prenzel, Erb. Lehn- und Gerichtsherr auf Lehna und Jauernick, ist in des heil. Römischen Reichs Adelstand, mit der Benennung Prenzel von Buchersfeld, erhoben worden.

Todesfall.

Vor ein paar Tagen gieng hier die Nachricht ein: daß am 12. d. im Feldlager bey Käferthal am Rhein, der mit seinem Regiment bey dem Reichscontingent stehende Herr Hanns Rudolph von Wiedemann, Kurf. Sächs. Generalmajor, Inhaber des in Oberlausitz garnisirenden Infanterieregiments, u. Ritter des Königl. Preuß. milit. Verdienstordens, gestorben sey. Er war in Neustadt an der Orla 1734 geboren, kam 1748 als Kadet in Kursächs. Militärdienste, er-

hielt nach der Affaire bey Biesingen, am 17. Nov. 1793, wo er sich als Obrister und Commandeur des Prinz Klemensischen Regiments hervorthat, den Verdienstorden, ward am 15. Nov. 1794 Generalmajor und Chef des Regiments, und folgte zu Anfang dieses Jahres wegen Unpäßlichkeit einige Zeit darauf dem Regimente an den Rhein.

II. Aus dem Vaterlande.

Am Donnerstage den 20. d. hielt E. Hochedler Magistrat zu Zittau, die freye Rathskür, wobey Herr Bürgermeister D. Kretschman die Stadtregierung aufs neue übernahm. An die erledigte unterste Senatorstelle ward der Oberamtsadvokat, Hr. Christian Gotthelf Benjamin Pescheck, Sohn des ehemaligen dasigen Primarii, erwählt.